

# Im Wonnemonat Mai



Credits: Soviet Visuals – May 1st, 1968. Photo by Ilya Pavlyuk, Lvov, Ukrainian SSR

Zum 1. Mai, an dem ich arbeiten musste und nicht bloggen konnte, sollte man einen [Artikel](#) bei Heise über „moderne Sklaverei“ lesen: „Während die Welt den Internationalen Tag der Arbeit feiert, sind Millionen von Menschen in

Zwangsverhältnissen gefangen“. Ich frage mich manchmal, woher unser pseudorebellisches Kleinbürgertum die Prioritäten nimmt? Gibt es eine Art [Bambi-Effekt](#) unter den Gruppen, um die man sich hierzulande paternalistisch „kümmert“, um sich besser zu fühlen? „Flüchtlinge in Griechenland“ sind attraktiver als Sklaven in Italien?

Dann gibt es da noch diese [chinesische Werbung](#), die [dazu fällt mir echt nichts ein].

Am [30. April](#) jährte sich zum 45. Mal der Sieg des vietnamesischen Volkes über den US-Imperialismus. Nicht vergeben, nicht vergessen.

Thomas Gsella zu einem ähnlichen Thema: „Leider Quatsch: Boris Napalmer von Ho Chi Minh erschossen“.



By the way: Kim Jong-un [is looking at things](#) again.

